



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**HIGHTECH
STRATEGIE** 
Köpfe. Kompetenzen. Innovationen.

Informationsveranstaltung

„Mensch-Technik-Interaktion für Digitale Souveränität“

26. März 2019

Programm der Informationsveranstaltung

- 11:00 Uhr** **Anmeldung und Imbiss**
- 11:30 Uhr** **Vorstellung der Bekanntmachung**
- 12:00 Uhr** **Fragen der Teilnehmer und Diskussion**

- 12:30 Uhr** **Mittagessen**

- 13:30 Uhr** **Vorstellungsrunde der Teilnehmer**
- 14:30 Uhr** **Möglichkeit zu Gesprächen mit Vertretern der VDI/VDE-IT**

- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Forschungsprogramm: Mensch-Technik-Interaktion



Der Mensch im Mittelpunkt.

Themenfelder:

- **Gesundes Leben**
- **Digitale Gesellschaft**
- **Intelligente Mobilität**

Mensch-Technik-Interaktion

- ... macht komplexe Technik einfacher
- ... spricht alle Sinne an
- ... stellt den Menschen in den Mittelpunkt
- ... nutzt allen Generationen
- ... gibt den Menschen Kontrolle
- ... schafft Vertrauen in Technik
- ... ist interdisziplinär

- Innovationsgrad und Innovationseffekt müssen deutlich werden

www.technik-zum-menschen-bringen.de

Ziel der Bekanntmachung

Förderung innovativer FuE-Vorhaben der MTI für

- **ein transparenter Umgang mit digitalen Inhalten**
- **reflektierte Entscheidungen bezüglich der Verwendung personenbezogener Daten**

Was wird gefördert?

- **Entwicklungen neuer digitaler Interaktionsformen, für einen selbstbestimmten und reflektierten Umgang mit Daten und digitalen Technologien**
- **Konzepte für lernförderliche Mensch-Technik-Dialoge, zur Stärkung menschlicher Kompetenz im Umgang mit digitalen Systemen**

Gefördert werden Verbundprojekte von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Mögliche Forschungsansätze

- **Erforschung menschlicher Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung**
- **Gestaltung transparenter Interaktionsformen**
- **Entwicklung innovativer Werkzeuge zur Wissensvermittlung und Motivation**
- **Entwicklung von multimedialen Dialogen, Visualisierungen, Simulationen, Serious Games und Gamification-Konzepten**

Netzwerk „Digitale Souveränität“

Gefördert wird zusätzlich die Koordination eines Netzwerks aller Verbundprojekte, um ...

- **Nutzergruppen in verschiedenen Anwendungskontexten zu adressieren,**
- **gesamtgesellschaftliche Dimensionen des Themas „Digitale Souveränität“ sichtbar zu machen und**
- **den Wissenstransfer von der Forschung in die Gesellschaft zu ermöglichen.**

Aufgaben der Netzwerk-Koordinierung

- **Austausch zwischen Projekten anregen und Teilergebnisse integrieren**
- **Etablierung einer Plattform und Organisation von Vernetzungstreffen**
- **Kommunikation von F&E-Zielen und Zwischenergebnissen in die Öffentlichkeit**
- **Integration von interessierten Bürgern als erweiterte Nutzergruppen**

Zuwendungsvoraussetzungen

- **Zusammenwirken von Beteiligten aus Wirtschaft ,
Wissenschaft und Gesellschaft zur Lösung gemeinsamer
Forschungsaufgaben**
- **projektübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Verbänden**
- **begleitende Öffentlichkeitsarbeit durch die Verbundpartner**

Bewertungskriterien

- fachlicher Bezug zur Fördermaßnahme und zu den Zielen des MTI-Förderprogramms
- wissenschaftliche Innovationshöhe
- praktischer Innovationseffekt für die Zielgruppen und relevante Stakeholder
- wissenschaftlich-technische Qualität der Skizze
- Umsetzung des integrierten Forschungs- und Entwicklungsansatzes (ELSI) nachvollziehbarer
- Zusammensetzung des Verbunds
- Qualifikation der Partner und des Projektmanagements
- Angemessenheit der geplanten finanziellen Aufwendungen

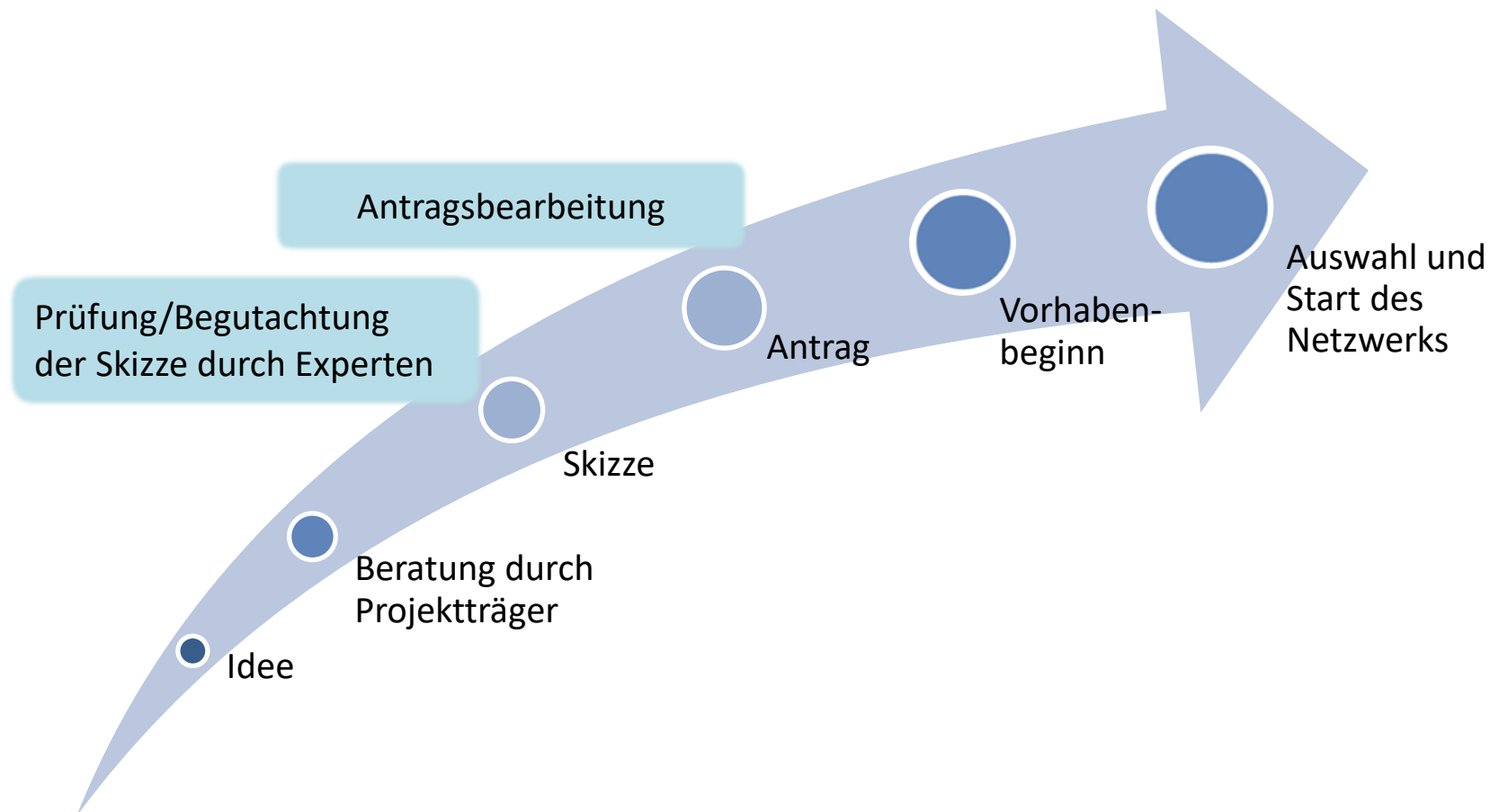
Kriterien für das Netzwerks „Digitale Souveränität“

- Koordinierung des Netzwerks soll durch einen Partner geschehen, der in einem der ausgewählten Verbundprojekte gefördert wird
- sinnvolle Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden
- Wissenstransfer von der Forschung in die Gesellschaft
- Qualität der Ideenskizze (methodisches Vorgehen, aussagefähiger Arbeitsplan; nachvollziehbare Beschreibung der Verwertung)
- Angemessenheit der geplanten finanziellen Aufwendungen
- Qualifikation des Koordinators
- Nachweis der aktiven Beteiligung an gesellschaftlichen Debatten zu Fragen der Digitalisierung

Antragsberechtigte Institutionen

- **Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**
- **Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft**
Die Antragstellung von Start-ups, KMU und mittelständischen Unternehmen wird ausdrücklich begrüßt.
- **zivilgesellschaftliche Akteure (Vereine und Verbände)**

Von der Idee zur Förderung



Zweistufiges Verfahren - Skizzenphase

I. 1. Vorlage und Auswahl von Projektskizzen

1. Skizzeneinreichung

- Nur vom Koordinator
- Elektronisch über „easy-Online“
- Gutachterverfahren

2. Qualifizierungsphase der ausgewählten Vorhaben

II. 2. Vorlage förmlicher Förderanträge und Entscheidungsverfahren

1. Aufforderung zur Antragstellung

2. Einreichung der Anträge, mit „easy-Online“ zu erstellen

3. Prüfung der Anträge -> im Positivfall: Zuwendungsbescheid

Hinweise zur Skizzeneinreichung

- **Einreichungsfrist:** 03.06.2019
- **Projektskizze:** max. 20 DIN-A4-Seiten (+3 Seiten, bei Bewerbung auf Koordination des Netzwerkes), mind. 10 Pt Schriftgröße, 1,5-zeilig
- Einreichung erfolgt über **easyOnline**
<https://foerderportal.bund.de/easyonline>
- Gliederung des **Arbeitsplans** in nachvollziehbare Arbeitspakete
- Involvierte Akteure mit den jeweiligen **Aufgaben** darstellen
- **Finanzierungsplan:** Personalkosten, Sachausgaben, F&E-Aufträge, Reisekosten und Sonstiges
- Bitte nutzen Sie den **Gliederungsvorschlag** für die Projektskizze
- **Informationsseite für Einreicher:** <https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/foerderung/bekanntmachungen/digisou>

Einreichen über „easy-Online“

← → ↻ 🏠

🔒 <https://foerderportal.bund.de/easyonline/>

Förderportal/Formulare **Startseite**

easy-Online - Elektronisches Formularsystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Aktuelle Meldungen

0 Meldung(en)

Einreichung bis: **17.11.2018**
Timeout in: 57 Minuten

Formularbezogene Funktionen

- Bearbeitung fortsetzen
- ↳ Vollbildmodus starten
- Datenübernahme
- Speichern (XML)
- Drucken (PDF)
- Vollständigkeitsprüfung
- Endfassung einreichen
- Bearbeitung beenden
- Hilfe

Willkommen bei easy-Online

easy-Online ist ein Portal zur Beantragung von Fördermitteln des Bundes.

Derzeit können Anträge/Angebote/Skizzen für Fördermaßnahmen folgender Ministerien über dieses Portal erstellt werden:

Wenn Sie ein neues Formular öffnen wollen, beenden Sie bitte zuvor die aktuelle Formularbearbeitung.

Abkürzung	Ministerium bzw. Bundesbehörde
BMWV	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BMI	Bundesministerium des Innern
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMVI	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMJV_BLE	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BMI-BBR	BMI - Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
BMI-BAMF	Bundesministerium des Innern - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMBF_HMG	Deutsche Zentren der Gesundheitsforschung (BMBF-DZG)
BK	Bundeskanzleramt

Meldungsbereich

Der Meldungsbereich stellt je nach aktivierter Kategorie Meldungen dar, die während der Formularbearbeitung auftreten. Die gewünschten Kategorien können hier ausgewählt werden. Die Kategorien sind über die Schaltfläche "Suchen" alphabetisch sortierbar.

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung nach 60 Minuten ohne Benutzeraktion aus Sicherheitsgründen automatisch beendet wird. Ihre Formulare Daten werden

Fehler
 Aufgabe
 Warnung
 Information

Typ ▼	Meldungstext
--	--------------

Stolpersteine

- Mangelnder Bezug zur Bekanntmachung
- Aussageschwache Projektskizzen
- Unrealistische F&E-Ziele
- Geringe technologische Innovationsperspektive
- Überzogene bzw. unausgewogene Finanzierungsplanung
- Keine oder zu geringe Beteiligung von Unternehmen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen:

<https://www.technik-zum-menschen-bringen.de/>

Kontakte:

Dr. Katja Karrer-Gauß, Dr. Julian Stubbe, Dr. Jan Philipp Meyburg,
Dr. Jens Apel

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Projekträger für das Referat 522 Mensch-Technik-Interaktion

Bundesministerium für Bildung und Forschung